



Woran erkennt man, dass ein Pferd im Kühlschrank war?

An den Hufspuren in der Butter.

Das „Lachlabor“ hat in einer Studie den besten Witz der Welt ermittelt. Etwa 500 000 Menschen aus insgesamt 70 Ländern beteiligten sich und stellten zusammen 40 000 Witze ins Netz. Die meisten Stimmen erhielt folgender Witz:

Zwei Jäger gehen auf die Jagd und wandern durch den Wald. Plötzlich greift sich der eine an die Kehle und stürzt zu Boden. Der andere Jäger gerät in Panik und ruft den Notarzt an: „Ich glaube, mein Freund ist tot, was jetzt?“ Der Arzt sagt: „Beruhigen Sie sich! Zunächst einmal müssen Sie sichergehen, dass Ihr Freund wirklich tot ist.“ Kurze Pause, dann ein Schuss. Dann kommt er wieder ans Telefon. „OK, erledigt, und was jetzt?“

Der Wirt einer Pension beobachtet schon seit einiger Zeit einen Hausgast, der vor dem Essen immer sein Besteck am Tischtuch abwischt. Endlich spricht er den Gast an: «Hören Sie bitte auf, Ihr Besteck dauernd am Tischtuch abzuwischen! Erstens ist das Besteck sauber, und zweitens machen Sie so nur das Tischtuch schmutzig!»

Tommy ist schon fünf Jahre alt und hat noch nie ein Wort gesprochen. Plötzlich fragt er einmal bei Tisch laut und deutlich: «Wo ist denn der Zucker?» Die Mutter fängt aus lauter Freude an zu schluchzen. Der Vater sagt übergücklich: «Tommy, du kannst ja sprechen. Warum um Himmels willen hast du denn noch nie etwas gesagt?» Tommy antwortet mürrisch: «Bis jetzt war ja immer alles in Ordnung!»

Zwei Frauen sitzen nebeneinander im Zug. «Wo arbeiten Sie?», erkundigt sich die eine. - «Im Theater», antwortet die andere. - «Sind Sie Schauspielerin?» - «Nein, ich verteile die Rollen.» - «Ist es denn nicht sehr schwierig, jedem die passende zu geben?» - «Nein, einfach in jedes WC eine.»

Der Kunsthändler erklärt ein Bild: «Ein besonders schönes Stück, mein Herr - ein alter Holländer.»
«Tatsächlich? Ich hätte es für ein junges Mädchen gehalten...»

Es fragte der Kollege: «Wie war's in den Ferien?» «Genau wie im Büro. Man saß herum, tat nichts und wartete auf das Mittagessen.»

«Da gratuliere ich aber», lächelt die Verkäuferin. «Sie sind der erste Kunde, der sich über einen nicht aufgegangenen Fallschirm beschwert!»

«Um acht Uhr hätten Sie hier sein sollen», knurrt der Chef.
«Wieso, war was Besonderes los?»

Treffen sich zwei Taschendiebe. «Wie geht's dir?»
«Wie man's nimmt.»

Zwei Bauern sind auf Entenjagd. Einer zielt, schießt, und die Ente fällt tot vom Himmel. «War das nicht ein meisterhafter Schuss?», meint der Schütze stolz. - «Das mag schon sein», erwidert der andere, «aber nötig war er nicht! Diesen Sturz hätte sie sowieso nicht überlebt.»

Ein Schotte kehrt nach langen Jahren aus Amerika in seine Heimat zurück. Seine drei Brüder erwarten ihn am Bahnhof. Er erkennt sie kaum wieder, denn sie tragen alle lange Bärte und dicke Schnäuze. Auf seine erstaunte Frage antwortet der Älteste: «Du hast vor 20 Jahren den Rasierapparat mitgenommen!»

«Was sind Sie von Beruf?»
«Zauberünstler.»
«Zauberünstler?»
«Ja, ich zersäge Mädchen.»
«Haben Sie auch Geschwister?»
«Ja, zwei Halbschwestern...»

Der Angeklagte zu seinem Rechtsanwalt: «Wenn ich mit einem halben Jahr davonkomme, kriegen Sie 10000 Euro von mir». Nach dem Prozess meint der Anwalt: «Das war ein hartes Stück Arbeit, die wollten Sie doch glatt freisprechen».

Streiten sich ein Chirurg, ein Architekt und ein Politiker, welches der älteste Beruf der Welt sei. Chirurg: «Gott hat Adam eine Rippe entnommen und damit Eva erschaffen. Dies war die erste Operation. Also ist Chirurg der älteste Beruf». Architekt: «Bevor Gott Adam geschaffen hat, hat er aus dem Chaos die Welt erschaffen. Also ist der älteste Beruf der des Architekten. » Daraufhin der Politiker lässig: «Und wer, glaubt ihr, hat das Chaos geschaffen?!»

Der Löwe will wieder einmal in seiner Würde bestätigt werden. Er geht zur Giraffe und fragt: «Wer ist dein König?» - «Du bist es», erwidert die Giraffe demütig. Und ebenso antworten die Schlange, das Nilpferd und das Zebra. Da geht der Löwe zum Elefanten und stellt ihm die gleiche Frage. Doch der Elefant packt ihn mit dem Rüssel, wirbelt ihn durch die Luft und schleudert ihn in ein Dornengebüsch. Der Löwe erhebt sich ächzend, leckt seine Wunden und meint kleinlaut: «Wenn du es nicht weißt, ist das doch kein Grund, dass du dich derart aufregst! »

An einer Bar in Texas prahlen zwei Cowboys, dass sich die Balken biegen. «Ich war gestern an den Niagara-Fällen», erzählt der eine, «da habe ich tatsächlich gesehen, wie einer den Wasserfall hinauf geschwommen ist!» Der andere Cowboy zündet sich lässig eine Zigarette an und meint: «Stimmt, das war ich!»

«Aber Sie gehen ja ganz krumm! Fehlt Ihnen etwas?» - «Ich habe vorhin einen Polizisten gefragt, wie ich am schnellsten zur Bahnhofstrasse komme, und der sagte, ich müsse schräg über den Marktplatz gehen!»

Zwei Buben streiten. Da gibt der eine dem andern eine saftige Ohrfeige. - «Soll das Spaß oder Ernst sein?» - «Ernst natürlich!» - «Dann

hast du Glück gehabt, denn solch einen Spaß würde ich nicht ertragen!»

Herr Baumgartner bestellt im Restaurant eine gebratene Taube. Der Vogel ist zäh wie Leder. Plötzlich stößt Herr Baumgartner mit der Gabel auf ein Metallröhrchen. Er öffnet es neugierig, zieht einen Zettel heraus und liest: «Greifen im Morgengrauen an. Napoleon.»

«Wetten, dass ich nach Hong Kong fliegen kann?», sagte eine Made zu ihren Artgenossen. - «Das kannst du nicht!» Da flog die Made nach Hong Kong. Natürlich wollte sie das den andern Maden mitteilen. Darum steht auf vielen Gegenständen «Made in Hong Kong».

«Ich habe es satt, mit einem derart geizigen Mann wie dir verlobt zu sein. Hier hast du den Ring zurück.» - «Und wo ist das Papier, in das er eingewickelt war?»

Ein Elefant und eine Maus gehen ins Kino. An der Kasse hängt ein Schild: Programm 2 Euro. Der Elefant stutzt, dreht sich um und geht hinaus. Die Maus: «Was ist los willst du nicht mehr ins Kino?» - «2 Euro pro Gramm - das ist mir wirklich zu teuer!»

Herr Eberle übernachtet in einem Hotel. Plötzlich schreit draußen jemand: «Feuer! Feuer!» Herr Eberle erhebt sich, öffnet das Fenster und wirft eine Schachtel Zündhölzer hinaus. Dabei brummt er: «Etwas höflicher könnte der schon darum bitten!»

Ein Gärtner macht Pause im Restaurant neben seiner Gärtnerei. Er setzt sich ans Fenster, schaut hinaus und ruft alle zwei Minuten: «Das Grüne nach oben!» Der Kellner fragt ihn besorgt, ob es ihm nicht gut gehe. Darauf der Gärtner: «Doch, doch. Aber mein neuer Lehrling hat noch etwas Mühe beim Pflanzen.»

Der Polizist hält einen Lieferwagen an: «Ihr Auto ist überladen, ich muss Ihnen den Führerschein abnehmen.» «Lächerlich. Der wiegt doch höchstens fünfzig Gramm!»

«Was ist ein Rotkehlchen?», fragt Hugo seine große Schwester. - «Ein Rotkehlchen? Das ist irgendein verrückter Fisch.» «Aber hier steht: Es hüpfert von Ast zu Ast.» - «Da siehst du, wie verrückt er ist!»

Drei Schiffbrüchige retten sich auf eine unbewohnte Insel. Eines Tages spült das Meer eine Flasche an den Strand. Die drei öffnen sie, und ein Flaschengeist schlüpft heraus. Zum Dank für seine Befreiung will der Geist jedem der drei einen Wunsch erfüllen. Der erste wünscht sich, wieder zu Hause zu sein. Auch der zweite will nach Hause. Sofort gehen die Wünsche in Erfüllung. Der Geist fragt den dritten, der allein zurückgeblieben ist: «Und was wünschst du dir?» - «Es ist so langweilig hier. Darum wünsche ich, dass die beiden andern sofort zurückkommen.»

«Weshalb siehst du so schlecht aus?» - «Ich kann keine Nacht mehr durchschlafen. Immer weckt mich mein eigenes Geschnarche!» - «Warum schläfst du nicht einfach im Nebenzimmer?»

«Marco, wie oft habe ich dir schon gesagt, du sollst am Tisch nicht mit den Füßen zappeln? Hast du keine Ohren?» «Doch, aber mit den Füßen geht's besser!»

Sepp hat Besuch. «Wie spät ist es?», will der Gast zu später Stunde wissen. - «Keine Ahnung, aber das werden wir gleich haben.» Sepp nimmt seine Trompete und bläst ein Solo. Sekunden später trommelt der Nachbar an die Wand und schreit: «Sind Sie verrückt? Es ist halb drei!» -

Die Reiterin versucht ihren ersten Sprung. Das Pferd scheut und wirft sie über das Hindernis. «Schon ganz gut», lobt der Reitlehrer, «das nächste Mal müssen Sie nur noch das Pferd mitnehmen.»



«Weshalb weinst du, Albert?» - «Mein Zwillingbruder Ernst hat mich verhauen. Und da hab ich das meinem Freund, dem großen Herbert, gesagt. Der wollte Ernst an der Ecke aufschnappen und ihn gehörig verprügeln. Dabei hat er mich mit Ernst verwechselt.»

Ein Sonntagsjäger präsentiert seiner Frau stolz einen prachtvollen Hasen. Sie fragt: «Und was bedeutet das Schild hier am Ohr: 19.50?» - «Das?. äh ... das ist die exakte Schuss-Zeit!»

Zwei Männer bestellen in einem Wirtshaus Kaffee. Als die Serviertochter ihn bringt, sagt der eine: «Sieht nach Regen aus!» - «Soll aber Kaffee sein!»

«Wie waren denn Ihre Ferien?», fragt Frau Eichholzer die Nachbarin. - «Entsetzlich, es hat die ganze Zeit geregnet.» - «Aber Sie sind doch ganz braun.» - «Das ist Rost.»

«Angeklagter, warum haben Sie bei Ihrer Verhaftung einen falschen Namen angegeben?» - «Ach, ich war so wütend, dass ich mich selbst nicht mehr kannte.»

Ein Autofahrer biegt falsch ab. Ein Polizist sieht es und schimpft: «Haben Sie denn die Pfeile nicht gesehen?» Der Autofahrer: «Wieso, gibt es hier Indianer?»

«Wissen Sie, wo es zum Bahnhof geht?» - «Nein, leider nicht.» - «Also, passen Sie auf: Sie nehmen die erste Straße links, dann ... »

«Gratuliere, Sie haben die Operation ausgezeichnet überstanden.» - «Vielen Dank, Herr Professor, aber eigentlich wollte ich nur die Spitalfenster putzen!»

«Warum ruft der Kuckuck nie nachmittags?» - «Wieso sollte er nachmittags rufen? So viel ich weiß, ruft er immer kuckuck.»

Die Lehrerin fragt die Schüler, wer gerne auf den Mond gehen möchte. Alle melden sich, außer Susi. «Und weshalb möchtest du nicht auf den Mond?», wird Susi gefragt. «Weil die Mutter gesagt hat, dass ich nach der Schule gleich nach Hause kommen müsse.»

Max kommt zu spät und ganz aufgeregt zur Schule: «Ich bin von Räubern überfallen worden!» - «Was hat man dir denn geraubt?» - «Gott sei Dank nur die Hausaufgaben!»

«Angeklagter, was leugnen Sie noch! Hier stehen fünf Zeugen, die Sie bei Ihrem Einbruch beobachtet haben.» - «Na und? Ich könnte Ihnen fünfzig Zeugen bringen, die mich dabei nicht beobachtet haben!»

«Was kostet dieser Hund?» - «Hundert Franken.» - «Wie wäre es mit der Hälfte?» - «Tut mir leid, ich verkaufe nur den ganzen!»

«Komm doch herein.» - «Lieber nicht, ich habe schmutzige Füße.» - «Du brauchst ja die Schuhe nicht auszuziehen.»

Die Mutter seufzt: «Was soll man bloß zu deinem miserablen Zeugnis sagen?» - «Was du sonst auch immer sagst: Hauptsache, man ist gesund!»

«Was steht diese Woche auf Ihrem Terminkalender?» - «Montag, Dienstag, Mittwoch ... »

Der Ober bringt das Essen und flüstert zum Gast: «Mein Herr, der Fisch ist schon etwas alt. Bitte essen Sie schnell, sonst stinkt's im ganzen Restaurant!»

Frau Brändle kommt in die Apotheke, beide Ohren hat sie dick verbunden. «Oh, Frau Brändle, was ist denn mit Ihnen passiert?» - «Ach, wissen Sie, ich war am Bügeln, da läutete das Telefon, und zerstreut, wie ich manchmal bin, drückte ich statt des Telefonhörers das Bügeleisen ans Ohr!» - «Und was passierte mit dem anderen Ohr?» - «Tja, ich wollte daraufhin gleich den Notarzt anrufen ... !»

«Kürzlich kratzte sich im Restaurant doch tatsächlich einer mit der Gabel am Rücken. Mir blieb vor Staunen das Messer im Ohr stecken!»

In der Kaserne wird zum ersten Mal der Sold ausbezahlt. Klaus Klewer erhält den Auftrag, die Soldtüten zu verteilen. Einzeln ruft er seine Kollegen auf. «Rekrut Anderegg!» - «Hier!» - «Rekrut Müller!» - «Hier!» - «Rekrut Zinsli!» - «Hier!» Einer nach dem anderen tritt vor und nimmt seinen Sold in Empfang. Nach einer Weile ruft Klaus: «Rekrut Total!» Unter den Rekruten bricht ein großes Gelächter aus. Verwirrt schaut Klaus auf seine Liste: «Komisch! Da bekommt der Kerl am meisten Geld, und dann ist er nicht einmal hier!»

«Unser Schiff macht 18 Knoten in der Stunde», erklärt der Kapitän auf der Kreuzfahrt. «Enorm!» staunt ein Passagier, «und wer macht sie wieder auf.»

«Wollen Sie Ihren Kaffee schwarz?» - «Wieso? Gibt es ihn auch in Blau oder Grün?»

«Wieso lachst du?» - «Ich habe Läuse hinter dem Ohr!» - «Und das findest du lustig?» - «Das

nicht, aber die Witze, die sie mir erzählen! »

«He, Père, mach dich mal lang und lass die Marmelade rüberwachsen!» - «Drück dich bitte anders aus!» - «Dann halt die Konfitüre.»

Simon ist umgezogen. Kurz darauf lädt er seinen Freund Peter zu seiner Geburtstagsparty in der neuen Wohnung ein und beschreibt ihm den Weg: «Es ist auf der linken Seite das dritte Haus nach der Kreuzung. Du gehst durch den Vorgarten zur Haustür, und dort klingelst du mit dem Ellbogen im zweiten Stock.» - «Wieso mit dem Ellbogen?» - «Ich hoffe doch, du wirst die Hände voller Geschenke haben! »

«So schlecht wie heute habe ich noch nie Tennis gespielt! » - «Ach, Sie haben schon mal gespielt?»

«Deine Stereoanlage hat aber viele Knöpfe!» - «Stimmt, aber mit Reißverschluss sähe sie ziemlich blöd aus!»

«Was sagt ein Augenarzt, wenn er einen Patienten verabschiedet?» - «Auf Wiedersehen.» - «Und was sagt ein Ohrenarzt?» «Auf Wiederhören.» - «Und ein Urologe?» - «Keine Ahnung.» - «Piss bald! »

Ein Jäger trifft einen alten Freund und erzählt ihm von seinen Erlebnissen: «Letzte Woche ging ich mit meinem schwerhörigen Dackel spazieren. Da kam ein Adler, packte meinen Hund und wollte davonfliegen.» - «Und, was hast du getan?» - «Ich habe sofort die Flinte angesetzt und den Vogel abgeschossen.» - «Und was ist mit dem Hund passiert?» «Nichts, er hat den Schuss nicht gehört und ist weitergeflogen.»

«Können Sie mir sagen, wann die nächste Straßenbahn kommt?» - «Jeden Moment, die Schienen liegen ja schon.»

Ein Schlagersänger gab einmal ein Konzert im Urwald. Die Einheimischen hatten sich alle versammelt und riefen: «Umpa, Umpa!» Der Schlagersänger war so gerührt, dass er noch ein paar Zugaben sang. Als er sich nach dem Konzert auf den Weg zu seinem Hotel begab, wäre er beinahe in einen Affenkot getreten. Sein einheimischer Begleiter konnte ihn im letzten Moment zurückhalten: «Vorsicht! Umpa, Umpa!»

Zwei Männer kommen aus dem Spielkasino. Sie haben alles verloren. - Alles? Nein, von den beiden sonst nackten Herren trägt der kleinere noch die Unterhose. «Das gefällt mir so an dir», bemerkt der größere, «du weißt immer, wann du aufhören musst!»

Es ist schade, dass die Städte nicht aufs Land hinaus gebaut werden, wo doch die Luft dort viel frischer und gesünder ist!

«Kurt, warum bist du gestern nicht zur Schule gekommen?» - «Ich weiß nicht, ich habe die Entschuldigung nicht gelesen.»

Jan hat einen Mann aus einem Teich gezogen. «Du hast mir das Leben gerettet», seufzt dieser. «Dafür möchte ich dir zehn Franken schenken. Leider habe ich nur einen Zwanziger. Kannst du wechseln?» - «Nein, aber springen Sie doch noch mal rein, dann stimmt's!»

«Wie heißt der Sonnenuntergang auf finnisch?» - «Keine Ahnung.» - «Hell-sinki.»

«Warum haben Fische keine Haare?» - «Weil sie Schuppen haben.» - «Und warum haben sie Schuppen?» - «Weil sie nichts dagegen tun.» - «Und warum tun sie nichts dagegen?» - «Damit sie ihre Fahrräder unterstellen können.»

Ein Motorradfahrer fährt ohne Helm. Ein Polizist stoppt ihn: «Weshalb tragen Sie eine Zipfelmütze anstelle eines Helms?» «Die ist viel sicherer! Ich habe beides zum Fenster rausgeschmissen, dabei ist der Helm kaputtgegangen.»

Ein Ingenieur und ein Bauer wollten herausfinden, wer von ihnen der klügere sei. Sie vereinbarten eine Wette: Jeder durfte dem anderen eine knifflige Frage stellen. Sollte der Ingenieur die Frage des Bauern nicht beantworten können, hätte er 1000 Euro zu bezahlen. Sollte der Bauer die Frage des Ingenieurs nicht beantworten, hätte er 10 Euro zu bezahlen. Der Bauer durfte beginnen. Er dachte eine Weile nach und räusperte sich: «Also, was ist das? Es ist rot, rund und liegt auf dem Gras. Später steigt es in die Luft, färbt sich grün und wird dreieckig. Nach etwa zehn Minuten fliegt es auf die Seite, färbt sich violett und wird zylinderförmig. Nach ungefähr einer halben Stunde senkt es sich auf den Boden und wird wieder rot und rund und löst sich schließlich in

nichts auf. Na, was ist das?» Der Ingenieur dachte nach und überlegte und studierte. Doch nach einer Weile musste er sich geschlagen geben: «Hier hast du die 1000 Euro, ich weiß es nicht!» Der Bauer lachte: «Und hier hast du meine zehn Euro - ich weiß es auch nicht!»

«Ich habe gestern in einem Restaurant ein Schnitzel für 80 Cent gegessen.» - «Das glaube ich dir nicht!» - «Aber sicher doch, dafür kosteten die Nudeln 19 Euro.»

«Mami, was ist ein Tischler?» - «Ein Tischler macht Tische.» - «Gut, dann weiß ich jetzt auch, was ein Bettler ist.»

Frau Sommer besucht ein ägyptisches Museum. «Sagen Sie», erkundigt sie sich bei einem Aufseher, «wie alt ist denn diese Mumie hier?» - «Fünftausend und sieben Jahre.» - «Wie kann man das so genau wissen?» - «Ich arbeite hier seit sieben Jahren. Als ich anfang, sagte man mir, sie sei fünftausend Jahre alt.»

«Herr Doktor, ich habe immer Kopfschmerzen, Bruststiche, Magenbrennen. Meine Füße und Beine tun mir weh. Dazu kommt noch Ohrensausen. Sagen Sie, was fehlt mir denn?» - «Was soll Ihnen fehlen, Sie haben ja alles!»

Der Lehrer gibt die korrigierten Aufsätze zurück: «Max, dein Aufsatz ist wirklich gut. Nur habe ich beim Durchlesen festgestellt, dass er wörtlich mit Peters Aufsatz übereinstimmt. Was muss ich daraus folgern?» - «Dass Peters Aufsatz auch nicht schlecht ist!»

«So, Ihr Hund ist Ihnen also entlaufen. Wie heißt er denn, und wie sieht er aus?» - «Es ist ein schwarzer Pudeln, und wenn man ihn Lumpi ruft und er nicht kommt - dann ist er's!»

Ein Futtermittel-Vertreter kommt auf einen Bauernhof. Er fragt den kleinen Bauernsohn: «Wo kann ich deinen Vater finden?» - «Er ist im Schweinestall. Sie erkennen ihn am karierten Hemd.»

«Warum rennen die eigentlich so schnell?» fragt ein Zuschauer beim 500-Meter-Lauf. «Der erste bekommt doch einen Preis!» - «Schön und gut, aber warum rennen die anderen auch?»

«Moritz, zum ersten Mal hast du alle Rechenaufgaben richtig gelöst. Wie kommt

das?» - «Mein Vater hat jetzt einfach keine Zeit mehr, mir zu helfen!»

Schnaufend kommt ein Mann zum Bahnhof gelaufen und sieht gerade noch die Schlusslichter des abfahrenden Zuges. «Wollten Sie noch diesen Zug erwischen?» erkundigt sich der Bahnhofsvorsteher. «Nein, ich wollte ihn aus dem Bahnhof jagen!»

«Flughafen in Sicht!», meldet sich fröhlich ein Pilot beim Kontrollturm. «Bitte geben Sie Ihre genaue Position durch», fordert ihn der Fluglotse auf. Sogleich funkt der Pilot zurück: «Ich sitze ganz vorne links!» Der Fluglotse rauft sich die Haare, als sich der Pilot schon wieder meldet: «Klar zur Landung!» Das Fahrgestell wird ausgefahren, die Maschine setzt auf und kommt mit quietschenden Reifen und qualmenden Bremsen zum Stehen. Entsetzt funkt der Lotse ins Cockpit: «Haben Sie Probleme mit der Maschine?» - «Mit der Maschine nicht», meldet sich der Pilot, «nur mit Ihrer Landepiste! Kurz ist sie, unheimlich kurz, dafür unendlich breit...!»

«Seit meinen Ferien auf dem Bauernhof weiß ich, wie Fohlen zur Welt kommen.» - «Wie geht denn das?» - «Zuerst kommen die Vorderbeine, dann kommt der Kopf, nachher die Schultern, der Leib und zuletzt die Hinterbeine.» - «Phantastisch. Und wer setzt das alles zusammen?»

Ein Bauer muss wegen Diebstahls ins Gefängnis. Die Bäuerin schreibt ihm: «Glaub bloß nicht, dass ich nun den Kartoffelacker allein umgrabe.» Der Bauer schreibt zurück: «Hände weg vom Kartoffelacker! Da ist doch die ganze Beute drin.» Eine Woche später schreibt die Bäuerin: «Jemand im Gefängnis muss deinen Brief gelesen haben. Gestern waren unzählige Polizisten hier. Sie haben den ganzen Acker umgegraben. Gefunden haben sie jedoch nichts.» Der Bauer schreibt zurück: «Bestens, jetzt kannst du die Kartoffeln setzen.»

«Was machst du da im Gemüsebeet?» - «Ich zieh' das Unkraut heraus.» - «In unserm Garten sprießt das ganz ohne Hilfe aus dem Boden.»

«Oh, du fährst einen Rolls Royce?» - «Das bin ich meinem Ansehen schuldig.» - «Ein Rolls kostet aber eine Menge Geld.» - «Das bin ich der Bank schuldig.»

«Bitte sagen Sie mir: Wenn ich zur Kreuzung gehe und links abbiege, ist dann dort der Bahnhof?» - «Der ist auch dort, wenn Sie nicht hingehen.»

«Was macht deine kleine Tochter?» - «Sie läuft schon seit 14 Tagen.» - «Ist ja toll, da muss sie bald in Genf sein.»

«Herr Ober, ist der Kaffee hier gut?» - «Äh, ja.» - «Bestimmt?» - «Er ist jedenfalls nicht so schlecht, wie einem davon wird.»

«Es waren einmal zwei Räuber. Sie versteckten sich im Wald.» - «Und dann?» - «Dann kam niemand.»

Ein kleiner Mann mit einem Spitzbart wartet im Vorzimmer einer Künstleragentur. Endlich wird er beim Direktor vorgelassen. Dieser thront in seinem Büro und raucht eine Zigarre. «Sehen Sie», fängt der Besucher an, «ich bin Imitator...» - «Ach, einer, der irgendwelche Politiker nachahmt», unterbricht ihn der Direktor verächtlich, «nein, danke, keine Nachahmungen.» - «Aber ich versichere Ihnen, ich bin wirklich gut. Ich ahme Vögel nach.» «Vögel?» Der Direktor schüttelt sich vor Lachen. «Wer interessiert sich schon für Vögel? Sie stehlen mir nur meine Zeit. Fort mit Ihnen!» Traurig nickt der Mann und sagt: «Wenn Sie meinen...» und fliegt davon.

Ein Zitherspieler steigt bibbernd aus der Tiefkühltruhe und sagt: «Jetzt kann das Konzert beginnen - ich bin warm.»

«Papi, draußen ist ein Mann, der dich sprechen will. Er hat einen Schnurrbart.» - «Sag ihm, ich hätte schon einen.»

«Wo warst du in den Ferien?» - «In Rom, in Venedig und in Florenz.» - «Warst du überall gleich lang?» - «Sicher, überall 1 Meter 72.»

Sarah kommt in die Metzgerei: «Guten Tag, ich hätte gerne 10 Pfund Pferdefleisch!» - «Tut mir leid, das führen wir nicht. Aber wozu brauchst du das denn?» - «Wissen Sie, ich möchte mir ein Pony basteln.»

«Ich baue mitten in der Wüste eine Bar!» - «Spinnst du? Da kommt keiner hin!» - «Aber wenn einer kommt, was glaubst du, welchen

Durst der hat!»

Monika und Heinz stehen vor dem Traualtar. Der Pfarrer spricht feierlich: «... und nun erkläre ich euch zu Mann und Frau.» - «Was waren wir denn vorher?»

Ein Mann läuft nackt durch die Stadt. Ein Polizist stoppt ihn und stellt ihn zur Rede. «Was ist denn schon dabei?», entgegnet der Mann, «dort vorne steht einer auf einer Marmorsäule und ist auch splitternackt.» - «Das ist ja wohl nicht das gleiche! Der ist aus Sandstein!» «Und? Ich bin aus Liechtenstein!»

Zwei Ballonflieger mussten notlanden. Ein Passant kommt hinzu, und die beiden fragen den Mann: «Wo sind wir hier?» Dieser überlegt lange, meint schließlich: «In einem Korb» und geht weiter. Der eine Ballonflieger schüttelt den Kopf. «Das war garantiert ein Psychologe!» - «Wie kommst du darauf?» fragt der andere. «Ist doch klar: Erstens dauerte es eine Ewigkeit, bis er antwortete. Zweitens ist die Antwort völlig richtig und drittens völlig unbrauchbar!»

«Ha, du hast richtige Segelohren! Die sind doch viel zu groß für einen Menschen!» - «Weiß ich, aber was ich zuviel habe, hast du zuwenig! Deine Ohren sind nämlich viel zu klein für einen Esel!»

«Geh sofort runter! Du kannst dich doch nicht auf meinen Dackel setzen, er bricht ja zusammen!» - «Okay, okay! Aber die krummen Beine hatte er schon vorher!»

Im Haushaltswarengeschäft: «Ganz schnell eine Mausefalle, bitte, ich muss den Bus noch erwischen!» - «Tut mir leid, so große Mausefallen führen wir nicht!»

Herr Stupler ist aus seinen Ferien im Urwald von Afrika zurückgekehrt, und seinen staunenden Freunden berichtet er: «Stellt euch vor, abends sitze ich vor meinem Zelt. Plötzlich steht ein gewaltiger Löwe vor mir und reißt sein Maul auf. Ich renne um mein Leben. Der Löwe kommt immer näher. Ich kann nicht mehr und will mich meinem Schicksal ergeben ... Da rutscht der Löwe aus und bricht sich das Genick!» - «Mann!» bewundert ihn einer seiner Freunde, «ich an deiner Stelle hätte vor Angst in die Hose gemacht!» - «Und was glaubst du, worauf der Löwe ausgerutscht ist?»

«Du siehst so traurig aus! Was ist los mit dir?» - «Ach, niemand glaubt mir!» - «Glaub ich nicht!»



Herr Felber überrascht einen Einbrecher in seiner Wohnung. Erleichtert begrüßt er ihn: «Endlich sind Sie da! Seit Jahren stehe ich jede Nacht ein paarmal auf, weil ich glaube, Sie seien gekommen!»

«Herr Ober! Sie haben einen Druckfehler auf der Speisekarte.» - «Wo denn?» - «Bei *Kaltes Poulet* ist das K zuviel!»

Die vierte Klasse ist wieder sehr laut. Der Rektor läuft über den Flur und stößt mit Patrick zusammen: «Was machst du denn hier?» - «Ich bin vom Umweltschutz», antwortet Patrick. «Wie bitte?» - «Ja, ich muss schauen, ob die Luft rein ist.»

Paul klopft an die Tür der Nachbarin: «Mutter lässt fragen, ob wir Ihre Schere haben könnten.» - «Aber selbstverständlich. Habt ihr denn keine?» - «Doch, aber die wollen wir nicht zum Dosenöffnen benutzen.»

«Mein Mann ist bei der Polizei.» - «Meiner auch, sie haben ihn gerade abgeholt.»

«Ist Stock und Etage dasselbe?» - «Ja.» - «Dann hat es im Speisewagen Geschnetzelt mit Kartoffeletage gegeben.»

«Guten Tag! Ich möchte gerne meinen Hammer umtauschen.» - «Was ist denn daran nicht in Ordnung?» - «Er haut immer daneben.»

Philipp ist ausgerutscht und hingefallen. Bestürzt kommt seine Tante hinzu und fragt: «Du hast dir doch am Ende nicht wehgetan?» - «Nein, dort nicht, aber am Kopf.»

Der kleine Ganove steht zum zehntenmal vor Gericht. «Da sehen Sie, was Sie von Ihren Gaunereien haben», meint der Richter, «jedesmal werden Sie geschnappt!» «Jedesmal?», grinst der Angeklagte. «Haben Sie eine Ahnung, Herr Richter!»

Richter zum Angeklagten: «Sie sind von zwölf Zeugen beobachtet worden. Und trotzdem leugnen Sie?» - «Zwölf Zeugen, Herr Richter?»

Was sind schon zwölf! Ich kann Ihnen hundert Leute bringen, die mich nicht beobachtet haben.»

«Wie sind Sie auf den Gedanken gekommen, das Auto zu stehlen?», fragt der Richter. «Ganz einfach: das Auto stand vor dem Friedhof und da habe ich gedacht, der Besitzer sei tot.»

«Angeklagter, Sie behaupten also, dem Kläger nur Tomaten an den Kopf geworfen zu haben?» – «Ja, Herr Richter». – «Und wie erklären Sie sich dann die Beule am Hinterkopf?» – «Die Tomaten waren in Dosen, Herr Richter.»

Der Pilot spricht zu den Passagieren: «Liebe Fluggäste! Rechts sehen Sie einen brennenden Flügel, links unten eine Insel und daneben einen kleinen Punkt: Das ist das Rettungsboot, von dem aus ich zu Ihnen spreche ...»

Der Arzt zum Patienten: «Ich kann nicht genau feststellen, was Sie haben. Ich glaube, es liegt am Alkohol.» Patient: «Okay, dann komme ich später nochmal, wenn Sie wieder nüchtern sind!»

Adam zu Eva: «Liebst du mich?» Eva antwortet: «Wen den sonst?»

Eine besorgte Mutter telefoniert dem Hausarzt: «Herr Doktor, mein Sohn hat vier Aprikosen mit der Schale gegessen. Ist das schlimm?» – «War die Schale gespritzt?» – «Wieso gespritzt? Die war aus Porzellan!»

«Du, stell dir vor, dieses Jahr fällt Silvester auf einen Freitag!»
- «Oh je, womöglich auch noch auf den Dreizehnten!»

Der Patient wacht aus der Narkose auf und stellt erschrocken fest, dass nicht nur der Blinddarm, sondern auch die Mandeln fehlen. Der Chirurg erklärt: «Die Operation wurde für Studenten per TV übertragen. Mit dem Blinddarm erntete ich so viel Applaus, dass ich einfach noch eine Zugabe geben musste...»

Harry Hasler will in der Bank gerade Geld abheben. Ein Polizist betritt die Schalterhalle und fragt: «Ist das Ihr Opel Manta, der da im Halteverbot steht?»

«Ja.»

«Dann heben Sie doch gleich 40 Euro mehr ab.»

«Garçon, was können Sie mir denn heute Gutes empfehlen?»

«Wir haben flambierten Salat, dazu flambiertes Schnitzel, als Dessert flambiertes Eis.»

«Nanu, warum ist denn alles flambiert?»

«Unsere Küche brennt!»

Der Geisterfahrer schnauzt den Polizeibeamten an: «Was heißt hier falsche Richtung? Sie wissen doch überhaupt nicht, wohin ich wollte!»

«Hurra, wir haben hitzefrei!», ruft Florian begeistert. Der Vater ist erstaunt: «Das gibt es doch gar nicht, es ist November und es schneit schon!» - «Doch, doch», freut sich Florian, «die Schule brennt!»

«Herr Ober, das Ragout riecht ganz schön nach Schnaps!»

Der Ober geht etwas unsicher drei Schritte zurück: «Und? Jetzt immer noch?»

Der Mathematiklehrer ist ungehalten: «Kaum zu glauben, über 60 Prozent von euch haben in der Arbeit eine ungenügende Note geschrieben!»

Kommentar aus der letzten Reihe: «Das kann nicht sein, so viele sind wir gar nicht!»

«Ich habe schon mit zehn Jahren Geige gespielt. Mein Lehrer hat mich sogar mit dem Wundergeiger Paganini verglichen.» - «Donnerwetter!» - «Ja, er sagte damals zu mir: Ein Paganini wirst du mit Sicherheit nicht!»



Der Lehrer erklärt: «Wörter, die mit 'un-' anfangen, bedeuten meist etwas Schlechtes, wie zum Beispiel Unfrieden oder unangenehm. Kennt ihr noch ein Beispiel?»

Kevin meldet sich: «Ich kenn noch eins: UNTERRICHT!»

«Diesen rostigen Schrotthaufen kann man doch nicht Auto nennen», sagt der Polizist bei einer Verkehrskontrolle zum nervösen Fahrer. «Eben! Deshalb hab ich ja auch keinen Führerschein!»

«Was ist Dampf?», fragt der Physiklehrer seine Klasse. Chantal aus der hintersten Reihe weiß eine Antwort: «Dampf ist Wasser, das sich in der Hitze aus dem Staub gemacht hat!»

Auf der Polizeistation klingelt das Telefon.
«Bitte kommen Sie sofort! Es geht um Leben und Tod - hier in der Wohnung ist eine Katze!», schallt es aus dem Hörer.
Der Beamte erkundigt sich: «Wer ist denn da am Apparat?»
«Der Papagei!»

Der ungeduldige Gast beschwert sich beim Wirt:
«Ich habe jetzt schon mindestens zehnmal ein Schnitzel bestellt!»
«Tut mir Leid, mein Herr, aber bei solchen Mengen dauert es eben etwas länger!»

Anruf bei der Polizei. Eine hysterische Stimme schreit: «In meiner Wohnung tickt eine Bombe.»
«Nur ruhig, wir kommen - solange die Bombe tickt, haben Sie nichts zu befürchten!»

Mathematikstunde. Uschi sagt: «Herr Lehrer, jetzt habe ich die Aufgabe schon achtmal kontrolliert.» - «Gut Uschi», lobt der Lehrer, «was hast du denn herausbekommen?» - «Wollen Sie alle acht Ergebnisse wissen?»

Zwei Drittklässler unterhalten sich: «Ich kann schneller rechnen als unser Lehrer.» - «Dann sag schnell, was gibt 5 mal 5?» - «77!» - «Aber das ist doch total falsch!» - «Ja, schon, aber dafür auch total schnell!»

Der Bewerber beim Vorstellungsgespräch sagt etwas verlegen zum Personalchef: «Eines muss ich Ihnen allerdings noch gestehen: Ich bin abergläubisch.»
«Aber das macht doch gar nichts. Wir zahlen Ihnen einfach kein dreizehntes Monatsgehalt!»

Die Geschichtslehrerin will von Eugen wissen, was 1749 geschah. «Da wurde Goethe geboren.» - «Ausgezeichnet, Eugen. Und was geschah 1759?» - «Da feierte Goethe seinen 10. Geburtstag.»

Alois muss den Satz «Ich soll meine Lehrerin nicht duzen» fünfzigmal zu Papier bringen. Als er sein Heft abliefert, hat er den Satz sogar hundertmal geschrieben. «Wieso hast du das doppelt so oft geschrieben?», will die Lehrerin wissen. «Na, weil du's bist», antwortet Alois strahlend.

«Herr Wachtmeister, man hat mir mein Fahrrad gestohlen!»
«War es noch in Ordnung?»

«Na ja, es tat seine Dienste.»
«War eine Klingel dran?»
«Nein.»
«Handbremse und Licht?»
«Auch nicht.»
«Dann macht das 30 Euro Strafe.»

Eine Hellseherin sagt zu einer anderen: «Wir werden einen furchtbar kalten Winter bekommen.»
Meint die andere: «Ja, er erinnert mich an den Winter 2035.»

«Stimmt es, dass dir dein Chef einen Job bei der Konkurrenz besorgt hat?»
«Ja, er meinte, da wäre ich ihm nützlicher...»

«Sie wissen, warum wir Sie vorgeladen haben?»
«Nee, keine Ahnung.»
«Uns liegt eine schriftliche Anzeige vor, dass Sie ein Polygamist sind.»
«Das ist eine haltlose, widerliche Verleumdung! Wer schreibt denn so was?»
«Ihre Frau.» -
«Welche?»

Die Deutschlehrerin trägt vor: «Ich gehe, du gehst, er geht, wir gehen, ihr geht, sie gehen. Rita, kannst du mir sagen, was das bedeutet?» - «Tja, es scheint so, als wären nun alle weg.»

Der Chef erzählt einen Witz, alle Angestellten biegen sich vor Lachen - nur eine Sekretärin nicht. «Haben Sie keinen Sinn für Humor?», fragt ein Kollege neben ihr.
«Doch schon», antwortet sie, «aber ich habe bereits gekündigt.»

Der schwergewichtige Direktor bittet seine neue Sekretärin, ihm zwei Plätze im Flugzeug zu reservieren, damit er richtig bequem sitzen kann. Nach einer Weile meldet sie sich stolz beim Direktor: «Gute Nachricht, Herr Direktor. Es war nicht leicht, aber ich habe sogar noch zwei Fensterplätze bekommen!»

Ein Österreicher macht sich über einen Schweizer lustig. Irgendwann wird es dem Schweizer zu bunt und er sagt zu dem Österreicher: «Sei still! Wir haben wenigstens ein Plus im Wappen und kein Minus...»

«Ich verurteile Sie wegen des Uhrendiebstahls zu 24 Monaten Gefängnis», sagt der Richter.
«Ich habe es geahnt!», stöhnt der Angeklagte.

«Aber wieso denn das?»
«Auf der Verpackung der Uhr stand *Zwei Jahre Garantie*».

Ein Ausländer spricht einen Deutschen an:
«Sind Sie geheiratet?»
«Ach, Sie meinen wohl verheiratet. Nein, seit einem halben Jahr nicht mehr», meint der Deutsche.
«Gut, dann sind Sie also verschieden», sagt daraufhin der Ausländer.

«Also, Herr Krause, der Angeklagte hat behauptet, Sie seien ein Kamel. Stimmt das?» -
«Jawohl!» -
«Warum klagen Sie dann?»

Ein Mann steht wegen Einbruch vor Gericht. Der Richter sagt: «Man hat am Tatort Ihre Fingerabdrücke gefunden.»
Der Angeklagte: «Das kann gar nicht sein. Ich hatte Handschuhe an!»

«Warum stellst du auf jede Frage eine Gegenfrage?»
«Tu ich das?»

Gesellenprüfung. Der Prüfer will den Kandidaten ein wenig beruhigen: «Sie brauchen wirklich keine Angst vor unseren Fragen haben...»
Prüfling: «Habe ich auch nicht - nur vor meinen Antworten!»

Der Chef rüttelt seinen am Schreibtisch eingnickten Mitarbeiter wach. «Wissen Sie, was Sie sind?», brüllt er.
Darauf antwortet der Ertappte: «Ein aufgeweckter Angestellter!»

Ein Hund kommt in eine Metzgerei und stiehlt eine Wurst. Der Metzger erkennt den Hund als den eines Nachbarn, eines Anwaltes.
Der Metzger ruft den Anwalt an und sagt: «Wenn Ihr Hund eine Wurst aus meiner Metzgerei stiehlt, sind Sie dann für die Kosten verantwortlich?»
Der Anwalt erwidert: «Natürlich. Wie viel kostet die Wurst?» - «Zehn Euro.»
Ein paar Tage später findet der Metzger einen Umschlag mit einem 10-Euro-Schein in seinem Briefkasten. Beigelegt ist ein Brief der Anwaltskanzlei mit folgendem Text:
«Rechtsauskunft: 350 Euro.»

Der Richter zum Kläger: «Erkennen Sie in dem Angeklagten den Mann wieder, der Ihnen Ihr Auto gestohlen hat?»
Der Kläger zögernd: «Nach der Rede des Verteidigers bin ich mir nicht mehr sicher, ob ich überhaupt jemals ein Auto besessen habe.»

Ein Mann bringt sein Auto zum Service in die Werkstatt. Einen Tag später kommt er wieder und will es holen. Ganz entsetzt schaut er sein Auto an und fragt den Mechaniker, warum er denn alle Scheiben rausgenommen habe.
Verwundert antwortet der Mechaniker: «Die habe ich nicht rausgenommen. Ich hab sie nur geputzt.»

Ein Mann möchte sich eine Motorsäge kaufen. Der Verkäufer überzeugt ihn: «Damit schaffen sie locker 50 Bäume am Tag! »
Der Mann bemüht sich, schafft am ersten Tag aber nur fünf Bäume. Am zweiten Tag schafft er sieben und am dritten Tag 10 Bäume.
Der Mann ist verärgert und möchte die Säge umtauschen. Der Verkäufer guckt sich die Säge an, prüft sie und sagt: «Komisch, Sprit ist drin, Zündkerze ist auch in Ordnung... Testen wir sie mal.»
Der Verkäufer wirft sie an, es rattert und knattert...
Erschrocken guckt der Mann den Verkäufer an und fragt: «Was ist denn das für ein Geräusch?»

In der Bücherei beschwert sich ein Mann: «Dieses Buch ist langweilig. Viele Personen, aber keine Handlung.»
Da ruft die Bibliothekarin erfreut: «Endlich haben wir unser Telefonbuch wieder!»

Mathematikprofessor in der Prüfung: «Zeichnen Sie einen waagerechten Strich an die Tafel, verlängern Sie diesen nun über die Wand bis zur Tür und schließen Sie diese leise von außen!»

«Sie werden zu 500 Euro Geldstrafe wegen Beamtenbeleidigung verurteilt. Möchten Sie dazu noch etwas sagen?» «Eigentlich ja, Herr Richter. Aber bei den Preisen verzichte ich lieber!»

Verteidiger zu seinem Klienten: «Jetzt können wir nur noch hoffen, dass wir mit einem blauen Auge davonkommen!» Ängstlich zuckt sein Mandant zusammen: «Glauben Sie wirklich, dass es zu einer Schlägerei kommen wird...?»



Fußballtrainer zum Spieler: «Sie sind engagiert! Mit ihrer breiten Brust sind sie genau richtig für unser Team.» - «Ist es nicht wichtig, dass ich auch gut spielen kann?» - «Nein Hauptsache, die Werbefläche ist groß genug!»

Richter: «Wo waren Sie gegen 5 und 6?»
Angeklagte: «Im Kindergarten!»

«Mein Arzt hat mir geraten, das Fußballspielen aufzugeben.» - «Hat er dich denn gründlich untersucht?» - «Nein, er hat mich spielen sehen.»

«Wie kommt man zu so einem Job?» - «Mit Fleiß, Intelligenz, Durchsetzungsvermögen...»
«Und wie hast du es geschafft?»

«Sie müssen früher eigentlich ein Wunderkind gewesen sein», meint der Chef. «Meinen Sie?», fragt der neue Broker stolz. «Ja, Sie haben mit sechs Jahren bestimmt schon genauso viel gewusst, wie heute.»

Ein Bauer erzählt seinem Freund: «Stell dir vor, letztthin bin ich mit meinem Traktor in eine Radarfalle gefahren.» «Und, hat's geblitzt?»
«Nein, gescheppert.»

«Pflegt Ihr Freund Selbstgespräche zu führen, wenn er allein ist?», fragt der Vernehmungsrichter die junge Zeugin. «Ich weiß nicht, Herr Richter, ich war noch nie bei ihm, wenn er allein war.»

Neulich an einer beliebigen Hochschule. Zwei Studenten unterhalten sich. Einer fragt plötzlich den andern: «Wie spät ist es?» «Mittwoch», antwortet der andere. «Keine Details!» ruft der erste, «Sommer- oder Wintersemester?»

Als ich noch jünger war, hasste ich es, auf Hochzeiten zu gehen. Meine beiden Großmütter und alle möglichen Tanten drängten sich immer um mich, piekten mich in die Seite und kicherten: «Du bist der Nächste! Du bist der Nächste!»
Sie haben erst damit aufgehört, als ich anfing, bei Beerdigungen dasselbe zu machen!

Mit seinem Anwalt geht der Mandant noch einmal die Abrechnung durch. «Nichts gegen die Spesen für das Mittagessen», sagt er, «obwohl ich eigentlich dachte, Sie hätten mich

eingeladen. Aber was soll denn das hier: *Beratung bei Arbeitsessen: 50 Euro?*» «Erinnern Sie sich denn nicht mehr?», meint der Anwalt, «da habe ich Ihnen doch zu den gedünsteten Krevetten in Madeira geraten.»

Frohes Ereignis im Fußballverein - der Mittelstürmer hat Nachwuchs bekommen. Bei der feierlichen Taufe gleitet dem Pfarrer am Taufbecken das Kind aus der Hand! Doch der Torwart, der als Pate daneben steht, reagiert blitzschnell, hechtet und fängt das Baby kurz vor dem harten Marmorboden auf. Im Kirchenschiff kommt Applaus auf wegen der tollen Reaktionsfähigkeit des Torwarts. Dieser tippt zweimal auf und schlägt weit ab...

«Wie heißen Sie?» – «Meier, ohne f!» – «Aber Meier wird doch immer ohne f geschrieben!» – «Das sage ich ja schon die ganze Zeit!»

«Herr Direktor, zu meinem 25jährigen Betriebsjubiläum habe ich eigentlich mit einer Gehaltserhöhung gerechnet.» «Sie sind fristlos entlassen! Buchhalter, die nicht rechnen können, kann ich nicht gebrauchen.»

«Soll ich Ihnen das Mittagessen in die Kabine bringen?», fragt der Steward den seekranken Passagier. «Oder sollen wir es gleich für Sie über Bord werfen?»

Die Müllers erzählen stolz von ihren Ferien in Norwegen. Da fragt der Nachbar: «Haben Sie die vielen Fjorde gesehen?» Herr Lehmann meint: «Natürlich. Sie glauben gar nicht, wie zutraulich diese süßen Tierchen sind.»

Der Politiker speist im Restaurant. «Wie schmeckt Ihnen das Essen?», fragt der Kellner eifrig. «Danke, es geht», meint der Politiker «leider haben die Kartoffeln die absolute Mehrheit!»

Eine Bäuerin sitzt mit ihrer Freundin beim Kaffee und erzählt: «Morgen gehe ich zusammen mit meinem Mann in die Stadt, da werden nämlich Esel versteigert» Darauf die Freundin: «Was denkst du, bringt er dir viel ein?»

Der Chef zur Sekretärin: «Schreiben Sie *Streng vertraulich* darüber. Ich möchte sicher sein, dass es wirklich jeder liest.»